

10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Dienstag, den 16.11.2021
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 24.06.2021
2. Vorstellung Halbjahresprogramm Kultur
3. Lern- und Erinnerungsort Halle 116
4. Projektplanung Bezirksheimatpflege 2022
5. W2-Professur für Verflechtungsgeschichte Deutschlands mit dem östlichen Europa - Aufhebung der Befristung
6. Projektplanungen des Europabüros 2022
7. Ausstellung 2022 auf Schloss Höchstädt
8. Schloss Höchstädt wird zum Kulturschloss Höchstädt
9. Konzerte auf Schloss Höchstädt und im Kloster Thierhaupten 2022
10. Schwäbisches Jugendsinfonieorchester 2022
11. Förderprogramm für Bands und Künstler/-innen: Zuschuss zu Musik- und Videoproduktionen
12. Bestandsrevision Museum Kulturland Ries
13. Glasfaseranschluss Museum Oberschönenfeld
14. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste
15. Einzelplan 3 - Institutionelle Zuschüsse und Förderbudgets
16. Antrag der CSU-Fraktion vom 13.06.2021 auf Zuschuss für das Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen

17. Projektförderung "Mit Machen Kunst Zeigen", Staatstheater Augsburg
18. Förderung des Archäologischen Parks Cambodunum in Kempten
19. Beratungen des Haushaltsplanes 2022 des Bezirks Schwaben
20. Bekanntgabe von Zuschüssen bis 10.000 € in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege
21. Aufstellung aller eingegangener Anträge auf Förderung in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege
22. Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge auf Förderung in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege
23. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 12:00 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Petra Beer

Johann Fleschhut

Erwin Gerblinger

Herbert Pressl

Annemarie Probst

Christine Rietzler

Edgar Rölz

Andreas Settele

Alfons Weber

2. Vertreter

Wolfgang Reitingner

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktorin der Bezirksverwaltung, Frau Christine Hagen

Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz

Abteilungsleiterin Kultur und Heimatpflege, Frau Wibke Reimer

Abteilungsleiter Bau-, Umwelt und Energie, Herr Christian Mischo

Leiterin Stabsstelle Vergabe/Europa, Frau Mercedes Leiß

Sachgebietsleiter Kulturverwaltung, Herr Harald Nerlich

Sachgebietsleiter Kulturmanagement, Herr Matthias Hain

Bezirksheimatpfleger, Herr Christoph Lang

Sachgebietsleiterin Kulturschloss Höchstädt, Frau Stefanie Kautz
Beteiligungsmanagement, Herr Sebastian Christ
Leitung Marketing & Design, Frau Daniela Scholz
Pressestelle, Frau Raphaela Rehwald
Stadt Augsburg, Kulturreferat, Herr Thomas Weitzel
Lehrstuhlinhaberin: Europäische Regionalgeschichte, Frau Prof. Dr. Marita Krauss

Entschuldigt:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin
Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Markus Striedl

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 09.30 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Prof. Dr. Krauss und Herrn Weitzel. Entschuldigt fehlt Bezirksrat Markus Striedl, der von Bezirksrat Wolfgang Reitingen vertreten wird. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Bezirkstagspräsident Sailer bittet um Zustimmung, TOP 11 abzusetzen, da Herr Schlichter krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses erklären sich hiermit einverstanden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 24.06.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 24.06.2021 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 24.06.2021 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 2 Vorstellung Halbjahresprogramm Kultur

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Scholz stellt das Halbjahresprogramm Kultur anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Lern- und Erinnerungsort Halle 116

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Weitzel von der Stadt Augsburg, der über den historischen Hintergrund des Lern- und Erinnerungsortes Halle 116 sowie über die geplanten Ausstellungen und Gedenkräume berichtet. Die Ausführungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für den interessanten Vortrag und bittet um Darlegung der gesamtschwäbischen Bedeutung.

Herr Lang führt aus, dass es ca. 15-20 solcher Lager in Schwaben gäbe, die sich teilweise nur auf Tafeln wiederfinden. Die Lernarbeit in einem speziellen Gebäude wäre in Schwaben einzigartig.

Bezirksrat Rölz hält das Projekt für sinnvoll und gut und schlägt hinsichtlich der gesamtschwäbischen Bedeutung vor, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen und hier die Außenlager sowie die amerikanische Besatzungszone darzustellen. Eine Kooperation mit dem jüdischen Museum wäre zu empfehlen.

Herr Weitzel sichert zu, dass das gesamtschwäbische Konzept dargestellt werde. Insbesondere verweist er auf eine Karte, in der das dichte Netz der Lager ersichtlich wäre, da den meisten Menschen als große KZ nur Dachau bekannt sei. Das Alleinstellungsmerkmal der Besatzung der Amerikaner wurde bisher noch nicht bespielt. Hier gäbe es ganz persönliche Geschichten, die sonst verloren gehen würden, was diesen Ort so besonders mache.

Bezirksrat Weber bittet Herrn Weitzel, sich mit dem Volksbund in Verbindung zu setzen und diesen als Partner mit einzubinden. Der Volksbund sei regelmäßig bereit, Fahrtkosten von Schulen zu bezahlen. Er berichtet von einer Ausstellung von Leo Hiemer über Gabi Schwarz, eventuell können solche Ausstellungen in der Einrichtung mit aufgenommen werden.

Nach einer kurzen Aussprache führt Herr Weitzel aus, dass nicht beabsichtigt sei, dem Bezirk Gebäudeunterhaltskosten aufzuerlegen. Da es sich um eine große Fläche handle, fallen hohe Verbrauchs- und Betriebskosten an.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt einer Förderung des Projektes mit 50.000,-- Euro zunächst befristet auf 3 Jahre zu mit dem Hintergrund der Klärung, ob der Freistaat Bayern mit in die Finanzierung einsteige. Entsprechend des Eintritts des Freistaates passe sich die Finanzierung an, eine Anschlussfinanzierung werde dann neu vereinbart.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 4 Projektplanung Bezirksheimatpflege 2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird nebst Anlage verwiesen.

Herr Lang trägt den Sachverhalt vor und merkt an, dass einzig das Projekt „Zeitzeugen“ neu wäre. Hier werden in Schwaben Gespräche mit Zeitzeugen geführt, die als Quelle niedergelegt werden und über das Leben in Schwaben im 20. Jahrhundert Auskunft geben können.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt den Projektplanungen 2022 der Heimatpflege des Bezirks Schwaben zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 5 W2-Professur für Verflechtungsgeschichte Deutschlands mit dem östlichen Europa - Aufhebung der Befristung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Leiß trägt den Sachverhalt vor und weist auf einen Fehler im Beschlussvorschlag vor. Es müsse nicht Lehrstuhlinhaber/-in, sondern Professor/-in heißen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Frau Prof. Dr. Marita Krauss, die über die Hintergründe der vor 8 Jahren beschlossenen Juniorprofessur und den Grund für den Weggang von Frau Dr. Röger berichtet. Ziel wäre eine langfristige Besetzung mit Zukunftsperspektive, dabei solle die Partnerregion Bukowina im Mittelpunkt stehen. Sie verweist auf das verteilte Buch, in welchem die Besonderheit der Arbeit zwischen Bezirk und Bukowina aufgezeigt wäre.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich bei Frau Krauss und ändert den Beschlussvorschlag, wie von Frau Leiß angeführt, ab.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben beschließt, die mit der Universität Augsburg bestehende Kooperationsvereinbarung in Bezug auf die Einrichtung einer W2-Professur für „Verflechtungsgeschichte Deutschlands mit dem östlichen Europa“ in der Philologisch-Historischen Fakultät vom 30. Juli 2018 grundsätzlich unbefristet weiterzuführen. Die Kooperationsvereinbarung soll so lange gelten, als der/die neu zu berufende Professor/-in die o.g. W2-Professur inne hat.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 6 Projektplanungen des Europabüros 2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß berichtet über die geplanten Projekte des Europabüros für 2022. Für den Neujahrsempfang am 04.02.2022 wurden die Referenten bereits angefragt, thematisiert solle die Referenz Europas werden. Sie bittet, den Termin vorzumerken. Ein Projekt sei nicht explizit in der Darstellung aufgeführt. Geplant wäre eine Tour durch Europa durch insgesamt 5 euro-

päische Länder mit einem Street-Art-Mobile. Hieraus solle ein Kunstobjekt entstehen für Jugendbildung, Kulturbildung und die Sensibilisierung der Nöte von Menschen mit Behinderungen. Der Kontakt mit der europäischen Kommission wurde diesbezüglich aufgenommen.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt den Projektplanungen 2022 des Europabüros des Bezirks Schwaben und den dafür eingestellten Mitteln in der Haushaltsplanung 2022 zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Weber ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 7 Ausstellung 2022 auf Schloss Höchstädt

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kautz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der für Schloss Höchstädt vorgestellten Ausstellungsplanung, dem museumspädagogischen Rahmenprogramm sowie den dafür eingeplanten Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Weber ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 8 Schloss Höchstädt wird zum Kulturschloss Höchstädt

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer und Frau Kautz berichten anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für den informativen Vortrag und teilt mit, dass der Bezirk in der schwierigen Lage sei, trotz eines jährlichen Zuschusses keinerlei Mitwirkung bei den Finanzen und dem Personal zu haben. Bei den Vertragsverhandlungen sollen Zugriffsmöglichkeiten auf neu eingestelltes Personal sowie das Anmieten von zusätzlichen Flächen eruiert werden. Der Mietpreis von 5,70 Euro sei das Maximum. Finanziell wären die Auswirkungen nicht viel höher als bisher. Die Stadt und der Landkreis würden weiterhin ihre Zuschüsse aufrechterhalten und sich in die künftige Konzeption mit einbringen. Hierüber haben bereits Vorgespräche stattgefunden. Das Schloss würde damit wesentlich aufgewertet.

Bezirksrat Rölz merkt an, dass der Freistaat wenig Alternativen zum Bezirk als Mieter habe und man durchaus über den symbolischen Euro verhandeln könne. Er bittet darum, auch integrative Projekte z.B. mit Wohngruppen in das Konzept mit aufzunehmen.

Frau Kautz teilt mit, dass das Thema im nächsten Jahr mit aufgenommen werde und sie bereits mit der Lebenshilfe Dillingen in Kontakt stehe. Diese werde auch zum Sommerfest beitragen. Ebenfalls werden durch die Museumspädagogik spezielle Angebote bereitgestellt.

Bezirksrat Fleschhut findet die Ziele sehr gut begründet, würde daraus aber nicht den Schluss ziehen, dass der Bezirk das übernehmen müsse. Es liege ein Grundkonzept vor, was dort umgesetzt werden könne, jedoch würde er die Fläche nicht verdoppeln und zusätzliches Personal einstellen. Überlegt werden müsse in erster Linie, welcher Schwerpunkt priorisiert werden solle. Es müsse ein Vergleich mit den jetzigen Besucher- und Wirtschaftszahlen erarbeitet werden, um eine Entscheidung treffen zu können, welche Flächen wirklich benötigt werden.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bayerischen Schlösserverwaltung entsprechende Verhandlungen über die Überlassung der Räumlichkeiten und die daraus entstehenden Kosten zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die ersten 3 Jahre (möglicherweise Stufenkonzept) zur zukünftigen Nutzung auszuarbeiten.

Dieses sowie das Ergebnis der Verhandlungen werden im KEAS vorgestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 9 Konzerte auf Schloss Höchstädt und im Kloster Thierhaupten 2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Hain trägt den Sachverhalt vor und teilt auf Nachfrage mit, dass der Kultur- und Europaausschuss aufgrund der Pandemie den Beschluss gefasst habe, die Honorare unter dem Vorbehalt auszubezahlen, dass die Konzerte nachgeholt werden.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der vorgestellten Planung für die Konzertreihen auf Schloss Höchstädt und im Kloster Thierhaupten und den dafür vorgesehenen Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 10 Schwäbisches Jugendsinfonieorchester 2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Hain trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass ein Kompositionsauftrag erteilt wurde, der vom Förderverein finanziert werde. Im Frühjahr finde eine Welturaufführung statt.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der vorgestellten Konzertplanung für das Schwäbische Jugendsinfonieorchester und den dafür vorgesehenen Mitteln zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 11 Förderprogramm für Bands und Künstler/-innen: Zuschuss zu Musik- und Videoproduktionen

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 12 Bestandsrevision Museum Kulturland Ries

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Die Sachkosten wurden in der Beschlussvorlage noch nicht eingearbeitet, diese lägen bei ca. 125.000,-- Euro.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für den detaillierten Vortrag und sehe es als die große Chance, die Objekte auf den aktuellen Stand zu bringen.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss beschließt die fachliche Notwendigkeit der geplanten Bestandsrevision am Museum Kulturland Ries und empfiehlt dem Personalausschuss die Bereitstellung der notwendigen, auf zwei Jahre befristeten Personalstellen. Die dafür notwendigen Sachkosten in Höhe von 125.000,-- Euro werden bereitgestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 13 Glasfaseranschluss Museum Oberschönenfeld

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und beziffert die notwendigen Sachkosten auf ca. 120.000,-- Euro. Die genauen Ausführungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bezirksrat Rölz weist darauf hin, dass er der Maßnahme inhaltlich zustimme. Für den Internetausbau gebe es durchaus Förderungen, damit z.B. Einzelgehöfte oder ähnliches angeschlossen werden können. Es müsse geprüft werden, ob das nicht auch für den Außenbereich von einem Kloster in Frage kommen könne, ebenso müsse die Gemeinde hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung kontaktiert werden.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss beschließt die Notwendigkeit des Anschlusses des Museums Oberschönenfeld an das Glasfasernetz und empfiehlt die Bereitstellung der dafür benötigten Sachkosten. Insbesondere sollen Fördermöglichkeiten und die Einbeziehung der Gemeinde diesbezüglich geprüft werden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Pressl ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 14 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalte vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der vorgelegten Vorschlagsliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 15 Einzelplan 3 - Institutionelle Zuschüsse und Förderbudgets

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt den institutionellen Zuschüssen sowie den verschiedenen Budgets für die Kulturförderung, wie in der Anlage dargestellt, zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 16 Antrag der CSU-Fraktion vom 13.06.2021 auf Zuschuss für das Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Rölz trägt den Antrag der CSU-Fraktion vor.

Es folgt eine längere Diskussion, aus welcher der nachfolgend gefasste Beschluss hervorgeht.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stellt eine finanzielle Beteiligung an dem bestehenden Defizit grundsätzlich in Aussicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung auszuhandeln mit der Definition, wie und woraus das Defizit besteht.

Es wird eine Beteiligung von 15 %, jährlich maximal 150.000,-- Euro, zunächst befristet auf 4 Jahre in Aussicht gestellt. Diese wird dem KEAS nach Vereinbarung vorgestellt.

Die Vereinbarung muss beinhalten, in welchem Umfang der Bezirk Schwaben die Räumlichkeiten für eigene Veranstaltungen unentgeltlich nutzen kann. Die dafür notwendigen Beihilfe- und Vergaberichtlinien müssen geschaffen werden. Voraussetzung ist, dass sich der Freistaat Bayern, der Landkreis Ostallgäu und die Stadt Füssen mit dem in Aussicht gestellten Umfang beteiligen. Für das Haushaltsjahr 2022 werden zunächst Mittel in Höhe von 150.000,-- Euro für den Fall des Zustandekommens der Vereinbarung bereit gestellt.

- Abstimmungsergebnis: 11 : 1

TOP 17 Projektförderung "Mit Machen Kunst Zeigen", Staatstheater Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass sich die Gesamtkosten auf 29.500,- Euro belaufen.

Es folgt eine kurze Aussprache hinsichtlich der Grundsatzfrage des Bezuges zum Bezirk, da es sich um ein Staatstheater handle. Das Landestheater Schwaben baue ebenfalls ein Kinder- und Jugendtheater auf. Eine Kontaktaufnahme wurde nicht hergestellt.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, mit dem Staatstheater Kontakt aufzunehmen um zu klären, welche Form der Kooperationsmöglichkeiten mit dem Landestheater Schwaben gegeben wären, das Ergebnis in den Fraktionen zu beraten und das Thema in den nächsten Kultur- und Europaausschuss aufzunehmen.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses erklären sich mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.

TOP 18 Förderung des Archäologischen Parks Cambodunum in Kempten

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Archäologischen Parks Cambodunum in Kempten wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 67.589,- Euro gewährt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Gerblinger ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 19 Beratungen des Haushaltsplanes 2022 des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf die Darstellungen in der Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 26.10.2021. Bisher wurde davon ausgegangen, dass der Haushalt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 13 Mio. Euro, davon die Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 10,5 Mio. Euro, ausgeglichen werden könne. Mittlerweile wurde die Umlagekraftsteigerung von 7,2 % mitgeteilt, bisher lag die Trendberechnung bei 6,8 %, so dass 2,6 Mio. Euro Mehreinnahmen bei unverändertem Hebesatz vorhanden wären. Im kommenden Jahr liege auch eine Steigerung bei den Art. 15 FAG-Mitteln vor. Der Haushalt müsse demnach durch die Rücklage ausgeglichen werden, jedoch mit einer deutlich geringeren Entnahme als in den vorausgegangenen Jahren.

Mittlerweile haben bereits Fachausschüsse getagt, es wurden ca. 450.000,- Euro zusätzlich in den Haushalt mit aufgenommen. Hierzu werde eine Übersichtsliste erstellt und allen Fachausschüssen sowie dem Bezirksausschuss übermittelt. Von der großen Gesamtlage

werde sich nichts Wesentliches ergeben. Einzelplan 0 sei ohne Veränderungen, im Einzelplan 2 wurde der Anteil des Bezirks an das Bildungswerk Nürnberg nach unten korrigiert, die Veränderungen im Einzelplan 3 ergäben sich aus den Ergebnissen der heutigen Beratung, im Einzelplan 5 lägen keine Änderungen vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2022 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen wird zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend den Erläuterungen zum Haushaltsplan bzw. der ausgehändigten Liste zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 20 Bekanntgabe von Zuschüssen bis 10.000 € in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 21 Aufstellung aller eingegangener Anträge auf Förderung in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 22 Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge auf Förderung in den Bereichen Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 23 Bekanntgaben und Verschiedenes

Konzertgesellschaft Neuschwanstein:

Frau Reimer berichtet über die Anfrage von Herrn Bezirksrat Fleschhut bzgl. einer Förderung für die neu aufgelegte Konzertreihe der Konzertgesellschaft Neuschwanstein e.V. Es handle sich um eine Reihe, die bereits stattgefunden habe, jedoch aufgrund von Renovierungsarbeiten unterbrochen wurde. Aus ihrer Sicht wäre eine Art Anschubfinanzierung denkbar, Haushaltsmittel wären dafür vorhanden, wichtig sei die frühzeitige Einreichung des Antrages.

Bezirksrat Fleschhut führt ergänzend dazu aus, dass die Konzertreihe nach 5-6 Jahren wieder starten werde, jedoch handle es sich nicht um eine reine Fortführung, da sich der Veranstalter geändert habe, das Konzept wäre ebenfalls ein anderes. Eine Antragstellung sei derzeit vom zeitlichen Ablauf her nicht möglich, werde jedoch baldmöglichst nachgeholt. Mit dem Vorschlag von Frau Reimer bestehe Einverständnis.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth:

Frau Reimer berichtet über den Antrag der Fraktion Freie Wähler in Bezug auf den Beschluss des Bezirkstags 2019 und des Kultur- und Europaausschusses 2020, aus welchen der politische Wille für eine Förderung erkennbar sei. Ein Antrag des Museumsleiters Markus Albrecht liege nicht vor. Sie habe mit dem Markt Ottobeuren und dem Landkreis Unterallgäu Kontakt aufgenommen, der Markt Ottobeuren beteilige sich mit ca. 150.000,-- Euro und der Landkreis Unterallgäu mit 15.000,-- Euro. Sie schlage vor, dass Herr Albrecht das Anliegen in einer der nächsten Sitzungen vorstellt oder alternativ der Kultur- und Europaausschuss eine Sitzung in Ottobeuren abhalte.

Bezirksrat Weber weist auf die mehrfach geführten Gespräche und die darauffolgende Einbringung des Themas im dortigen Kreistag hin. Herr Albrecht habe nach Rückfrage des fehlenden Antrags geantwortet, dass er viel zu tun habe und dafür noch keine Zeit war. Eine Antragstellung sei zwingend notwendig, um über eine Förderung entscheiden zu können.

Nach einer kurzen Aussprache schlägt Bezirkstagspräsident Sailer vor, Herrn Albrecht zur Frühjahrssitzung des Kultur- und Europaausschusses einzuladen, um einen Abschluss des Themas zu finden. Alternativ könne die Sitzung auch vor Ort anberaumt werden.

Die Mitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Corona-Status:

Bezirksrat Settele bittet um Information des derzeitigen Corona-Status hinsichtlich der 2G-Regelung.

Bezirkstagspräsident Sailer teilt mit, dass bei Gremienveranstaltungen keine 2G-Regelungen vorgegeben werden müssen. Weiterhin gelten die Abstandsregeln sowie der notwendige Luftaustausch. Sollte eine 2G-Regelung für Gremienveranstaltungen kommen, werde er das strikt umsetzen.

Direktorin Hagen erinnert an die Bitte an die Bezirksräte/-innen, freiwillig ihren Impfstatus zur Verfügung zu stellen. Bisher wären 10 Rückmeldungen eingegangen. Für die Suche nach geeigneten Veranstaltungsorten sei eine diesbezügliche Mitteilung sehr hilfreich.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:00 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 16.11.2021

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin